

Sportbericht Alpin

Saison 2021/22



www.scr-ski.de

Die Jahre 2020 bis 2022 waren schwere Jahre. Die Corona-Pandemie stellte einen harten Einschnitt in die Gesellschaft dar. Auch der sportliche Bereich war davon stark betroffen. So musste in den Jahren 2020 und 2021 der Trainingsbetrieb für Breitensport fast komplett eingestellt werden. Im Sommer 2021 startete dann erneut das Ski-Inline Training. Allerdings ist ein Training unter Corona-Bedingungen mehr als ungewöhnlich. So konnten wir lediglich ein Training draußen anbieten. Dennoch hielt dies viele Kinder nicht von der Teilnahme ab. Der Neustart nach Corona war für uns und die Kinder besonders wichtig. Hinzu kamen personelle Änderungen. So legte Alexander Ulrich seinen Posten als 1. Sportwart Alpin nieder und Lea Klein übernahm diesen. In der Saison 2021/22 sollte dann ein Großer Neustart nach Corona ohne stark einschränkende Maßnahmen erfolgen. So konnte im Winter 2021/22 ein alpines Training in Winterberg angeboten werden. Doch aufgrund großer Veränderungen im WSV und den Nachwirkungen der Pandemie fanden kaum Wettkämpfe statt. Hinzu kommt der übergreifende Trainermangel, welcher im Ski-Bereich besonders groß ist.

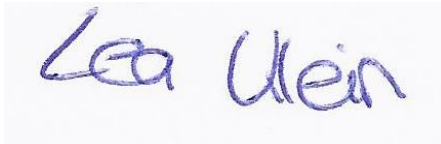
Im Frühjahr und Sommer startete dann auch eine neue Ski-Inline Saison. Gekrönt wurde diese durch den ersten Wettkampf in der Region seit langer Zeit. In Oberhundertm fuhren wir viele starke Ergebnisse auf dem Podest ein, auch wenn der Platz ganz oben leider jemand anderes holte. Dennoch waren wir und die Kinder stolz, den SC Rückershausen mit derartigen guten Ergebnissen zu repräsentieren. Allgemein lässt sich sagen, dass das wöchentliche Training von vielen Kindern regelmäßig besucht wird. An dieser Stelle ist auch ein Dank an die Trainerinnen angebracht, die jede Woche den Kindern ein umfangreiches Training ermöglichen, sowohl im Sommer, als auch im Winter in der Halle. Zu den Trainern aber später mehr.

Leider konnte in dieser Saison aufgrund der geringen Anzahl an Wettkämpfen kein Vereinsmeister gekürt werden. Bei den Vereinsehrungen im November 2022 hingegen konnten die zahlreichen Vereinsmeister aus dem Jahr 2019 noch geehrt werden.

Bedauerlicherweise mussten wir uns in der Corona-Zeit von einigen langjährigen Trainern verabschieden. Zudem beendeten einige Sportlerinnen ihre Karriere. Dennoch blicken wir gespannt in die Zukunft. So können wir hoffentlich im kommenden Sommer wieder ein Slalom-Training anbieten, sodass wir dadurch wieder an größeren Wettkämpfen teilnehmen können. Ich freue mich sehr, dass die Trainerinnen der letzten Jahre weiterhin ein Skitty-Training anbieten konnten und bedanken uns herzlich dafür. In Zukunft werden sie auch in diesem Bereich weitere Hilfe erhalten. Dazu werden wir weitere Sporthelfer ausbilden.

Im alpinen Skibereich hingegen geht die Suche nach Trainern weiter. Hinzu kommt, dass der jährliche Schneefall nicht für ein Training auf heimischen Pisten ausreicht und die Preise für Tageskarten in Winterberg weiter steigen. In diesem Bereich werden auch im folgenden Jahr weitere Überlegungen gemacht, um auch dort ein Training anzubieten.

Abschließend lässt sich zusammenfassen, dass die Saison 2021/22 einen Neustart nach Corona darstellt. Ich bin froh, dass wir den Kindern ein spannendes Training anbieten können, welches auch sehr gut angenommen wird. Auch ein Probetraining im Januar 2023 fand großen Anklang und sorgte für viele neue Teilnehmer beim wöchentlichen Training. Dies wäre nicht ohne die Trainerinnen, die zahlreichen Helfer, die Eltern und die zahlreichen helfenden Hände hinter den Kulissen möglich. Vielen Dank für euer Engagement. Ohne euch könnten wir kein Training anbieten. Schließlich steht der Spaß der Kinder am Sport im Vordergrund und ich hoffe sehr, dass wir ihnen dies auch in den kommenden Jahren bieten können.



Lea Klein (1. Sportwart Alpin)